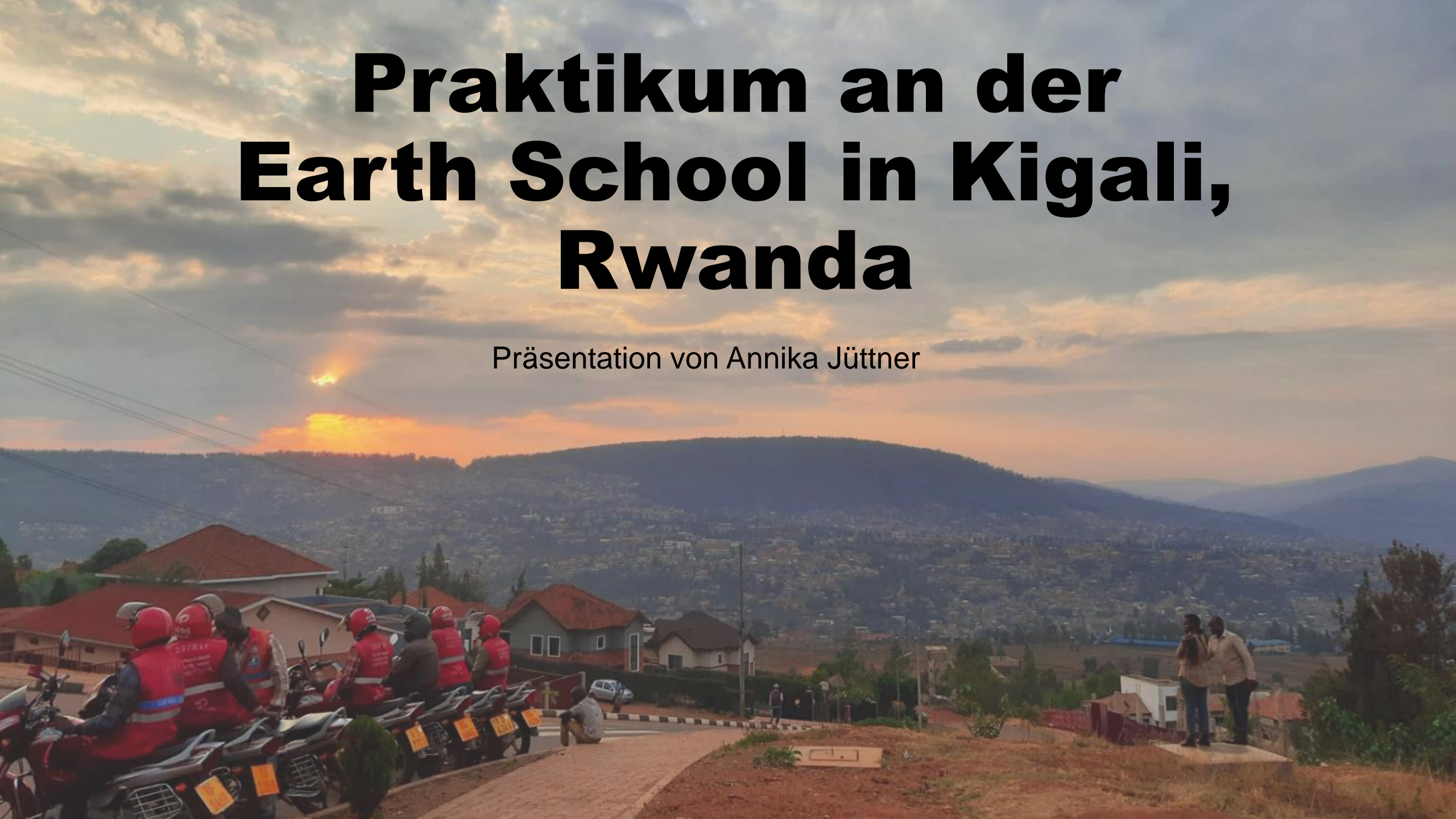


Praktikum an der Earth School in Kigali, Rwanda

Präsentation von Annika Jüttner



The Earth School in Kigali

- Internationale Schule (d.h. Kinder unterschiedl. Herkunft mit komplexen transnationalen Biografien)
- Unterrichtssprachen: Englisch und Französisch
- ‚Green school‘, d.h. Fokus auf einer umweltbewussten Erziehung
- bes. Stellenwert einer Werte- und Sozialerziehung
- Montessori-Schule
- Privatschule
- Klassen: Pre-Primary (2 J.), Primary (3-5 J.), Lower Elementary (6-9 J.), Upper Elementary (10-12 J.)



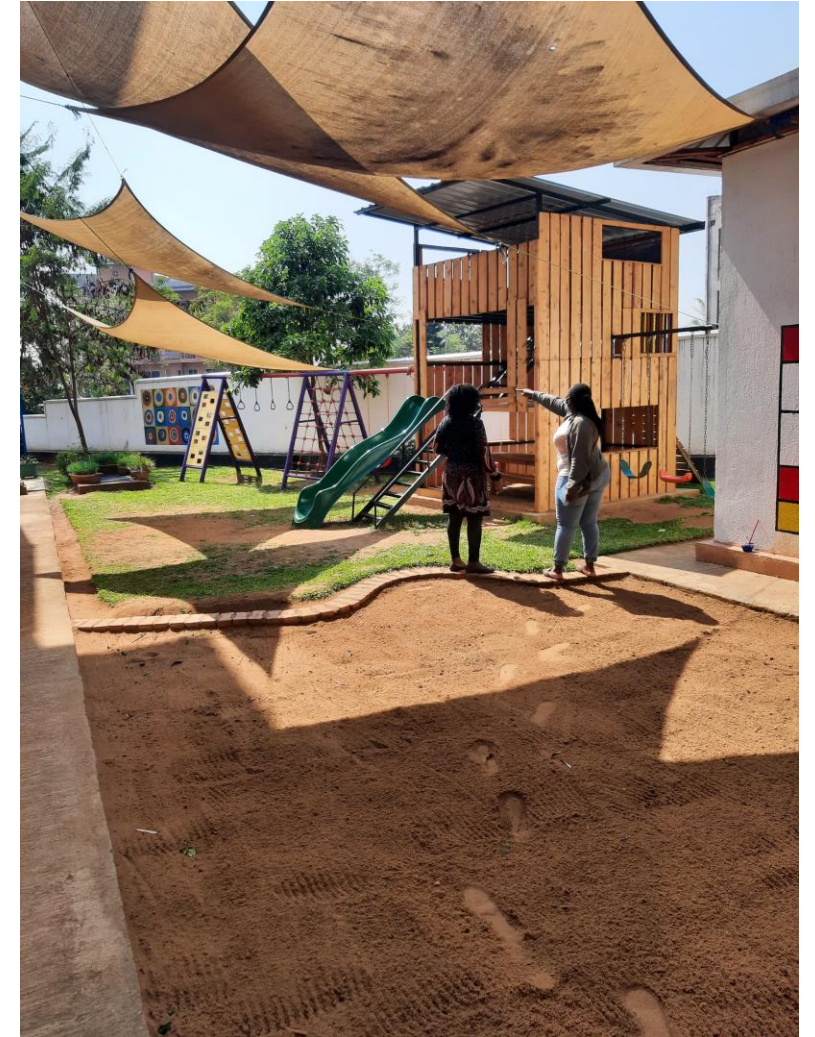
The Earth School – outdoor area



Play-Ground



Swimming Pool for swimming classes



Play-Ground with sandbox

The Earth School – School garden



- Schulgarten mit Kompost und Beeten
- gardening club am Nachmittag
- gardening projects für jede Klasse

Meine Aufgaben an der Schule

- Lehrkraft in den zwei Primary classes für Kinder zw. 3 und 6 Jahren
- Unterrichten mit Montessori-Materialien (d.h. sog. Montessori-Präsentationen halten)
- Planen und Durchführen des Sport- und Schwimmunterrichts
- Herstellen von Materialien für den Unterricht
- Vor- und Nachbereitung von Unterricht
- Wochenplanung im Lehrkräfteteam
- Teilnahme an der wöchentlichen Lehrer*innenkonferenz
- Vorbereitung des Schuljahres, Aufräumen des Schulgebäudes
- Begleiten der Kinder im Schulalltag (Ankommen in Schule, Pausenaufsicht, lunch time)
- Teilnahme an Eltern-Besuchs-Tagen oder bei Kennenlerntagen für Familien

Meine Aufgaben an der Schule - Eindrücke



Aufräumen und Sortieren
von Materialien vor
Schuljahresstart



Art class, hier zum Thema des
indischen Diwali-Festivals
(internationale Feste werden
besonders berücksichtigt)



Swimming class

Sprachen

Schule: v.a. Englisch, Französisch

Alltag: Englisch, Kinyarwanda

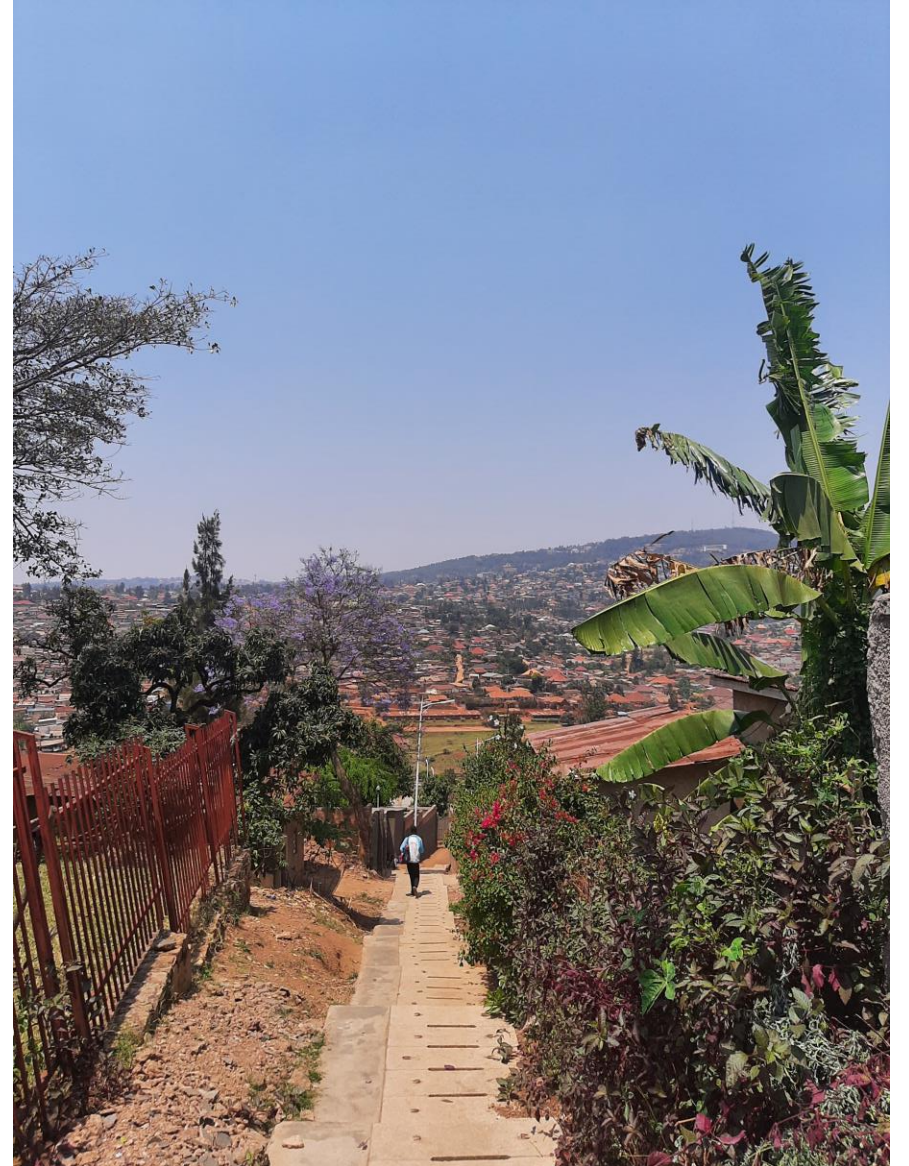
Ein paar Eindrücke von Kinyarwanda

Mwaramutse = Good morning.

Mwiriwe = Good afternoon, Good evening.

Amakuru? = How are you?

(Amakuru) Ni meza. = I'm fine.

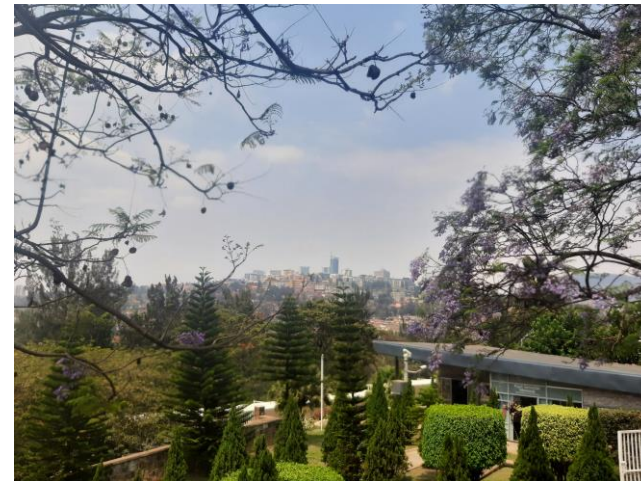


Places to visit in Kigali

- Genocide Memorial
- Essen & Restaurants: z.B. Kurry Kingdom, Sole Luna, Borneo, La Galette (German bakery), Sambusas La Gardienne Supermarket
- Car free Zone Nyamirambo (bzw. Biryogo car Free Food Street)
- Nyamirambo Women's center
- Kimironko market



Kimironko market



Genocide memorial

Places to visit in Kigali

- Basketball Arena
- Circle sportive
- Kandt house museum
- Inema Arts centre
- Ikawa Café (donnerstagabends Karaoke-Party)
- Kaso Outdoor
- Clubs: Shooters, Blackstone, Mamba



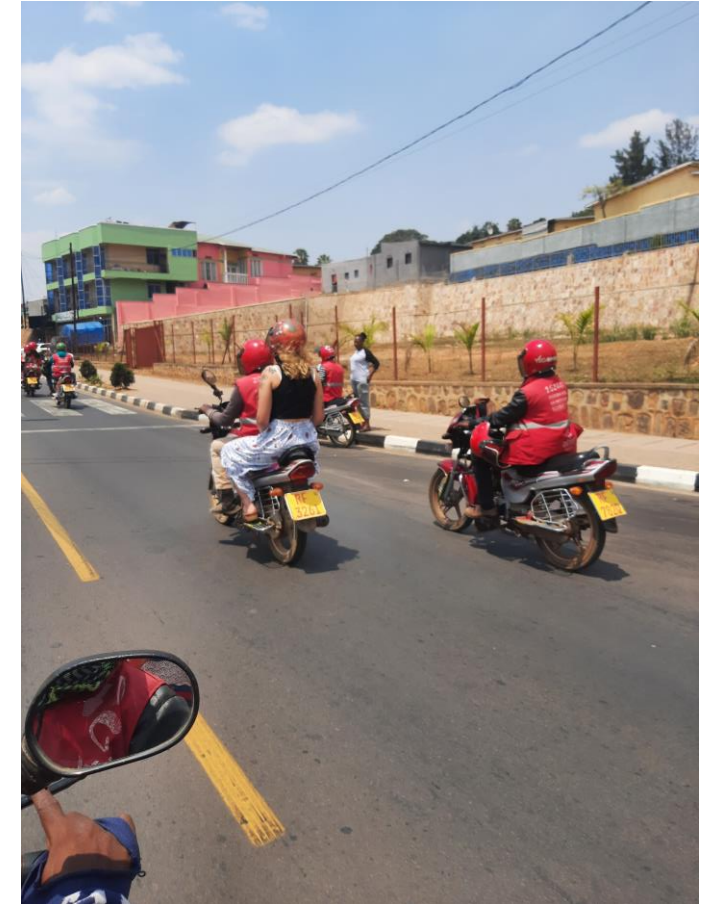
Basketball Arena in Remera



Circle sportive

Tipps

- Flüge: mit *Rwandian Airlines* Direktflug ab Brüssel
- Handeln ist wichtig, kaum etwas hat feste Preise (v.a. auf dem Markt und bei den Moto-Taxis)
- Moto-Taxis sind in Kigali das Hauptverkehrsmittel
- mit Handy bezahlen per MOMO (dazu MTN Sim-Karte)
- jeden letzten Samstag im Monat ist ein sozialer Tag, genannt ‚Umuganda‘ (= ‚Zusammenhalt‘), alle Läden haben an diesem Tag bis Mittags geschlossen und keine Moto-Taxis fahren
- sehr hoher Sicherheitsstandard im Land, dennoch nicht leichtfertig sein



Ausflüge

- Lake Kivu z.B. Karongi
 - Insel-hopping-Tour mit Boot

- Ibere Rya Bigogwe, Vulcanic mountains
 - geführte Wanderung
 - Kühe melken
 - Cowboy-Spiele

